



Zehn Jahre lang war ich eine ‚schwarze‘ Schülerin. Jetzt bin ich nicht ‚schwarz‘ genug.
Danielle, Schülerin, Johannesburg



Damals dachte ich, ‚die‘ wollen uns Versöhnungspolitik aufzwingen. Heute weiß ich: Rassismus endet erst dann, wenn man gut gemeinte Kritik oder ehrlich gemeintes Lob austellen kann, ohne dass dies als Angriff oder Heuchelei gewertet wird.
Peter, Schüler, Windhoek



Erste ‚coloured‘ Schulsprecherin an der DSJ – Deutsche Schule Johannesburg – zu sein, war eine große Ehre, aber eine noch größere Herausforderung ...
Shahida, Schülerin, Pretoria



Ich glaube, dass ich den Menschen in Südafrika mehr Dank schulde als sie mir. Sie zeigten mir Freundlichkeit, Mut und Demut als den Weg, den ich in meinem weiteren Leben zu gehen hätte.
Michael Stimpel, Lehrer, Cape Town



Ein Jugendbegegnungszentrum im Township?!? Aus dem ersten Schritt wurden viele erste Schritte: Es hat viel Mut gekostet, uns einander zuzumuten! Aber ‚Xolelanani‘ = ‚Versöhnung‘ – das war unser Ziel; dazu wagten wir täglich aufs Neue viele erste Schritte, bauten wir gemeinsam Brücken in die Zukunft.
Dr. Klaus-Peter Edinger, Lehrer und Pfarrer, Port Elizabeth



Mein Glückwunsch gilt Frau Professor Dr. Erika Schuchardt, MdB, für ihre exzellente Dokumentation des Kulturaustausches zwischen Deutschland und dem Südlichen Afrika ... Ihr Buch ist deshalb so bedeutsam, weil es selbst ein ‚Brückenbauer‘ ist und dabei die Rolle der Bildung beim Brückenbau eindrucksvoll hervorhebt.

S. M. Emmanuel Bengu, 1. Bildungsminister unter Nelson Mandela / Thabo Mbeki



ISBN 3-934854-17-6

www.prof-schuchardt.de/brueckenbau

Ein Auftakt zur UNO-Weltdekade 2005–2014 ‚Bildung für nachhaltige Entwicklung‘

Erika Schuchardt (Hrsg.) **Brückenbau** – 15 Jahre Begegnungsschulen im Südlichen Afrika

Ein Auftakt zur UNO-Weltdekade 2005–2014 ‚Bildung für nachhaltige Entwicklung‘

Erika Schuchardt (Hrsg.)

Mit einer Einführung von Thabo Mbeki

ukuhlanganisa Begegnung izimhlango



www.prof-schuchardt.de/brueckenbau



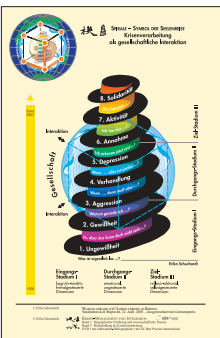
Outmoeting ezehlukene Encounter

Brückenbau

15 Jahre Begegnungsschulen
im Südlichen Afrika

Erfolgsmodell deutscher Auswärtiger Kulturpolitik

Die Verarbeitung der Krise ‚Fremdsein‘
im Universal-Krisen-Management-Interaktionsmodell
zum Lernprozess Krisenverarbeitung
im Spiegel von über 100 Testimonies



Inhaltsverzeichnis

„Entdecken, was uns eint und was uns trennt.“
Thabo Mbeki, Staatspräsident der Republik Südafrika

Ausbruch – Aufbruch – Durchbruch
Brückenbau – 15 Jahre Begegnungsschulen im Südlichen Afrika:
Prof. Dr. phil. habil. Erika Schuchardt, MdB
„Zeichen der Zeit erkennen“ – Ein Brief aus dem Auswärtigen Amt Bonn
Dr. Lothar Wittmann, Ministerialdirektor a. D.
Deutsche Schulen im Südlichen Afrika – ein Modellfall
Dr. phil. Dr. h. c. Barthold C. Witte, Ministerialdirektor a. D.
Begegnungsversuche – erlebt und erlitten.
Dr. Harald Ganns, ehem. Deutscher Botschafter in Namibia
Über Bildung als ein Instrument zur Befreiung und Versöhnung
Prof. Sibusiso Mandlenkosi Emmanuel Bengu, Botschafter RSA
Ein Wort zu: Kleines Wunder oder Erfolgsmodell
Hanno Rumpf, Botschafter der Republik Namibia

**Jenseits der Apartheid unterwegs seit 1986:
Begegnungen an den Deutschen Schulen im Südlichen Afrika**
Der deutsche Beitrag zum Brückenbau
Prof. Kader Asmal, Minister für Bildung der Republik Südafrika
Ubuntu ngumunto ngabanye – One is a person through others.
OSTR Michael Stimpel, DS Johannesburg 1996–1999
Reach out for the stars
Dr. Reinhard Schmid, DS Pretoria, Leiter der Neuen Sekundarstufe

Begegnungen – über 100 Testimonies von Schülern, Lehrern, Eltern und Politikern
Deutsche Internationale Schule zu Johannesburg DSJ, gegründet 1889
Deutsche Schule Kapstadt DSK, gegründet 1883
Deutsche Schule Pretoria DSP, gegründet 1899
Deutsche Höhere Privatschule Windhoek DHPS, gegründet 1909
Deutsche Schule Hermannsburg DSH, gegründet 1856

Durchbruch: Auf dem Weg ins 3. Jahrtausend
„Xolelanani“ heißt ‚Versöhnung‘ – ein Jugendbegegnungszentrum im Township
Pastor Dr. Klaus-Peter Edinger, Port Elizabeth/Ludwigshafen
CATS – Musical oder musikalisch verschleierte Anti-Apartheidspolitik?
Prof. Klaus Daweke, BA, MBA, Project Coordinator
Die Rolle der Neuen Sekundarstufen – Ausblick
Dr. Joachim Garbe, Randse Afrikaanse Universiteit (RAU)

**Rückblick – Einblick – Ausblick:
Brücken in die Zukunft – Nachhaltigkeit lernen**
Prof. Dr. phil. habil. Erika Schuchardt, MdB
Rückblick: Theorie-Konzeption – das Universal-Krisen-Management-Interaktionsmodell
Einblick: Testimonies – die Verarbeitung der Krise „Fremdsein“ im Lernprozess Krisenverarbeitung
Ausblick: Brücken in die Zukunft – Begegnungsschulen als Beitrag zur UNO-Dekade 2005-2014

Anhang: Bausteine zum Brückenbau
1. Ausgewählte Literatur, 2. Ausgewählte Medien, 3. Organisationen und Kontaktadressen
Visionen:
22 Bild-Text-Geschichten in vier Sprachen • Deutsch • Englisch • Afrikaans • Zulu und 14 Abbildungen



Das Buch

Schon 1989 – bereits **fünf Jahre vor Überwindung der Apartheid** in Südafrika 1994 – wurde mit einem weitsichtigen Parlamentsbeschluss des Deutschen Bundestages trotz Widerständen die Integration in den Begegnungsschulen eingefordert: Menschen aus Township und Top-Management waren herausgefordert, lernend einander zu begegnen. Das Ergebnis wird hier als **Erfolgsmodell deutscher Auswärtiger Kulturpolitik** eindrücklich dokumentiert - und ist so ein Beitrag zur UNO-Dekade 2005-2014 „*Bildung für nachhaltige Entwicklung*“.

In über 100 Testimonies von Schülern, Lehrern, Eltern und Politikern erleben wir darin schmerzreiche grenzüberschreitende Lernprozesse zwischen Menschen verschiedener Hautfarben, Kulturen, Sprachen, Bekenntnissen und werden Zeuge beim wechselseitigen Aufbau neuer Identität.

ERIKA SCHUCHARDT hat sich schon seit Jahren auf den Weg zur Erschließung wechselseitiger Begegnung, Bildung und Begleitung mit von Krisen *schon* und *noch nicht* betroffenen Menschen gemacht - so u.a. anlässlich der Katastrophe von Tschernobyl, wozu sie gleicherweise im Auftrag des Auswärtigen Amtes gemeinsam mit Lew Kopelew „*Die Stimmen der Kinder von Tschernobyl*“ publizierte. Jetzt überträgt sie ihr weltweit diskutiertes universales **Krisen-Management-Interaktionsmodell** auf die Verarbeitung der **Krise ‚Fremdsein‘** und erschließt im Spiegel der Stimmen der über 100 Testimonies den komplementären 3-Schritte-Prozess zur gesellschaftlichen Integration/Partizipation.

Gerade die *Schüler* der Begegnungsschulen werden dabei als *Botschafter des Friedens* und der Verständigung dargestellt. Sie schöpfen daraus nicht nur für sich selbst Kräfte. Sie verändern auch ihr Land. Und von der Begegnung mit ihnen, vom Hinhören auf ihre Erfahrungen lernen wir alle.

Das Buch ist ein engagiertes Dokument gelungener Verarbeitung der Krise ‚Fremdsein‘ durch den unermüdlichen Einsatz von Lehrern, Eltern, Schülern an Begegnungsschulen in Zusammenwirken mit Politikern und Menschen guten Willens.

Die Herausgeberin

ERIKA SCHUCHARDT, Dr. phil. habil., geb. 1940 in Hamburg, Professorin für Bildungsforschung und Erwachsenenbildung an der Universität Hannover, Synodale der Ev. Kirche in Dtl., EKD, von 1972 bis 1990, Mitglied in ökum. Gremien des Weltkirchenrates, Vizepräsidentin der Dt. UNESCO-Kommission von 1984 bis 1996, Mitglied des Deutschen Bundestages, MdB, von 1994 bis 2002 und der Enquete-Kommission Recht und Ethik der modernen Medizin seit 2000. Ausgezeichnet für ihr Buch: *Warum gerade ich ...? Leben lernen in Krisen* mit dem Literatur-Preis. Sie legt hier ein weiteres Ergebnis ihrer Forschungsarbeit vor.

Impressum:

© ERIKA SCHUCHARDT (Hrsg.) im Zusammenwirken mit dem Auswärtigen Amt Berlin: **Brückenbau – 15 Jahre Begegnungsschulen im Südlichen Afrika. Erfolgsmodell deutscher Auswärtiger Kulturpolitik.** Einführung von THABO MBEKI. Berlin: IBA 2005.–300 S. ISBN 3-934854-17-6. NE: Deutschland/Auswärtiges Amt: Schuchardt, Erika (Hrsg.) Auch als Online Ressource **kostenfrei** veröffentlicht unter www.prof-schuchardt.de/brueckenbau. Außerdem bibliographische Daten Der Deutschen Bibliothek <http://www.dnb.ddb.de>. Buchbestellung: info@dbusiness.de, Berlin, 1 Ex. 24,85 € zzgl. Versand, ab 10 Ex. versandkostenfrei

